

EIN STARKES TEAM FÜR GILCHING

GEMEINDERATSWAHL

- 24 Stimmen
- bis zu drei Stimmen pro Kandidat*in
 - um keine Stimmen zu verschenken:
→ Listenkreuz für die SPD !



https://spd-gilching.de/gemeinderat



Listenplatz	Name	Alter	Beruf/Tätigkeit
1	Weller Steffi	52	Fachbereichsleitung im öffentlichen Dienst
2	Winklmeier Christian	34	Geschäftsführer vhs Fürstenfeldbruck Gemeinderat, Kreirat
3	Rieger Selina	24	Studentin Lehramt für Sonderpädagogik Gemeinderätin
4	Walter Manfred	59	Erster Bürgermeister Kreirat
5	Hüttemann Sophie	25	Studentin Politikwissenschaft Gemeinderätin
6	Dr. Rappenglück Michael	68	Geschäftsführender Vorstand i. R. Gemeinderat
7	Königbauer Kerstin	30	Angestellte im öffentlichen Dienst Gemeinderätin
8	Schecke Samuel	18	Schüler
9	Meier Susanne	59	Verwaltungsfachangestellte
10	Wening Andreas	57	Dipl. Wirtschaftsinformatiker
11	Kopitz Dorothee	84	Rentnerin
12	Sonnemann Robert	51	Physiker
13	Adam Martina	60	Rentnerin
14	Abendschön Gerrit	66	Rentner
15	Schmale-Riedel Almut	75	Pädagogin
16	Loyola Daiqui Gabriel	27	Student Informatik
17	Keil Karin	66	Bürokauffrau i.R. Gemeinderätin
18	Zabel Tilo	62	Software-/Systementwickler
19	Rappenglück Barbara	64	Verwaltungsangestellte
20	Dr. Englmann Matthias	51	Biologe
21	Hüttemann Hanna	23	Studentin Wirtschaftsingenieurwesen
22	Helwig Matthias	66	Filmkaufmann Kreirat
23	Wauthier Fritz	78	Rechtsanwalt und Dipl.-Volkswirt
24	Reis Nico	44	Geschäftsführer/Unternehmensberater

KREISTAGSWAHL

- 60 Stimmen
- bis zu drei Stimmen pro Kandidat*in
 - um keine Stimmen zu verschenken:
→ Listenkreuz für die SPD !

Ihre Gilchinger Kandidat*innen für den Kreistag

Stimmen Listenplatz

3	2	Christian Winklmeier
...		
3	4	Manfred Walter
...		
3	7	Steffi Weller
3	8	Matthias Helwig
...		
3	21	Selina Rieger
...		
3	32	Dr. Michael Rappenglück
3	33	Sophie Hüttemann
3	34	Robert Sonnemann
...		
3	43	Kerstin Königbauer
3	44	Gabriel Loyola Daiqui
3	45	Karin Keil
...		
3	47	Susanne Meier



Folgen Sie mir



Name: Steffi Weller
Alter: 52 Jahre
Kinder: 2 (16 und 26 Jahre)
Beruf: Erzieherin, **systematische Familientherapeutin und Supervisorin**, Mediatorin, Traumaberaterin, **Betriebswirtin Sozialwesen (KA)**, Kinderschutzfachkraft, derzeit **Fachbereichsleitung Kinder und Jugend Gilching**

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD Gilching
Gestaltung, Produktion: idee & concept Werbeagentur GmbH, Gerrit Abendschön www.idee-concept.de
Vi.S.d.P.: Christian Winklmeier Am Steinberg 3 | 82205 Gilching christian.winklmeier@spd-gilching.de
Fotos: S. 1,2: Nela Dörner S. 1: @shutterstock/ByEmo S. 3: @freepik
Sophie Hüttemann Waldstraße 5a | 82205 Gilching sophie.huettmann@spd-gilching.de

GILCHINGER ORTSVEREINS-ZEITUNG



Auf geht's mit Leidenschaft und Verantwortung

Am 08.03.2026 haben Sie die Wahl!



Nach 18 erfolgreichen Jahren unter der Leitung unseres Ersten Bürgermeisters Manfred Walter kandidiert dieser nun nicht mehr. Wir freuen uns sehr darüber, Ihnen mit Steffi Weller eine hervorragende Kandidatin präsentieren zu dürfen. Warum „Weller wählen“ gut für Gilching ist, lesen Sie unter anderem auf Seite 2. Darüber hinaus haben wir eine tolle Gemeinderatsliste mit vielfältigen Charakteren, Qualifikationen, beruflichen Hintergründen und ehrenamtlichen Engagements. Weitere Informationen zu unserem Wahlprogramm und den Personen auf den Seiten 3 und 4.

Unsere Hauptforderungen:

- Zeitnahe Realisierung der Gilchinger Glatze
- Zukunftsfähiges Mobilitätskonzept
- Moderne Bildungspolitik mit Neuansiedlung einer Realschule

Umsetzen statt Aussitzen!



Zuverlässig
Mutig
Klar

Ihre Bürgermeisterin für Gilching

Steffi Weller

www.weller-gilching.de

Interview mit Steffi Weller und Manfred Walter



1. Frau Weller, Sie kandidieren für die SPD als Bürgermeisterkandidatin, können Sie sich bitte mal kurz vorstellen?

Weller: Ja, sehr gerne: Mein Name ist Steffi Weller, ich bin 52 Jahre alt und habe zwei tolle Kinder (26 und 16 Jahre). Ich bin ein Familienmensch, gerne in der Natur unterwegs und pflege meine langjährigen Freundschaften.

Vielleicht noch kurz zu meinem beruflichen Werdegang: Begonnen habe ich mit einer Ausbildung zur Erzieherin und arbeitete beispielsweise mit behinderten und beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen. Als selbständige Mediatorin, Therapeutin und Coachin unterstütze ich Paare, Familien und Teams professionell in Konfliktsituationen. Als Leitung baute ich ein großes Kinderhaus komplett auf. 2024/2025 habe ich an der Bayerischen Verwaltungsschule eine intensive Weiterbildung zum Thema Verwaltungs- und Kommunalrecht absolviert und die Prüfung (Hochschulniveau) erfolgreich bestanden. Seit 11 Jahren arbeite ich bei der Gemeinde Gilching und leite den Fachbereich "Kinder und Jugend" mit über 100 Mitarbeitenden.

2. Herr Walter, was sagen Sie zur Kandidatur von Steffi Weller?

Walter: Steffi Weller ist meine absolute Wunschkandidatin als Bürgermeisterin für Gilching. Ihre langjährige Verwaltungserfahrung und Führungsrolle in der Gemeinde Gilching garantiert, anders als bei den anderen Kandidaten, dass sie von Anfang an die internen Abläufe, die Mitarbeitenden, die rechtlichen Vorgaben und die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger kennt.

Ihre fachliche Kompetenz, als auch ihre Empathie sind herausragend. Mit Steffi Weller würde Gilching eine hochkompetente Bürgermeisterin erhalten, der die Menschen in unserer Gemeinde wichtig sind.

3. Frau Weller, was sind aus ihrer Sicht Ihre Stärken und Kompetenzen?

Weller: Ich bringe die „4Ms“ mit: Man muss Menschen mögen!

Ich bin engagiert, zuverlässig, belastbar und davon überzeugt, dass ich die Verwaltung professionell führen werde und die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger kompetent vertreten werde.

Das aktive Zuhören ist definitiv meine Stärke. Außerdem kann ich, als zertifizierte Mediatorin, Menschen zusammenführen und Konflikte nachhaltig lösen. Ich denke in Lösungen und Möglichkeiten statt in Problemen. Am Ende einer Diskussion müssen klare Entscheidungen stehen, die ich gerne treffe.

Ich möchte die Verantwortung für Gilching übernehmen! Zudem bin ich bereit, dieses Amt zwölf Jahre auszuüben. Wer nur für eine Amtszeit zur Verfügung steht, wird in dieser kurzen Zeit zu wenig verändern können.

4. Frau Weller, welche Bedeutung hat die wirtschaftliche Entwicklung in Gilching für Sie?

Weller: Unsere Kommune braucht eine starke, zukunftsfähige Wirtschaft, die sichere Arbeitsplätze schafft und stabile Steuereinnahmen garantiert. Ziel unserer Wirtschaftspolitik ist ein attraktiver Standort zu sein, an dem Unternehmen verlässlich planen, wachsen und investieren können. Wir setzen auf eine aktive Wirtschaftsförderung mit klaren Ansprechpartnern im Rathaus, kurzen Wegen und transparenten Verfahren. Durch eine attraktive Aufenthaltsqualität, Kultur- und Freizeitangebote sowie gute Erreichbarkeit stärken wir den lokalen Einzelhandel und die Gastronomie. Regionale Produkte, Wochenmärkte und lokale Dienstleister werden gezielt unterstützt.

5. Herr Walter, was stellt aus Ihrer Sicht in den nächsten Jahren die größte Herausforderung für Gilching dar?

Walter: Dies ist sicherlich die städtebauliche Entwicklung unserer Gemeinde. Hierzu zählen vor allem die Planungen für die Gestaltung der Gilchinger Glatze, ein Konzept für eine zukunftsorientierte, moderne Mobilität und die Steigerung der Aufenthaltsqualität in allen Teilen unseres Gemeindegebietes, insbesondere des Zentrums.

Ich habe mich immer für eine nachhaltige Planung und Umsetzung der Bebauung eingesetzt, andere Parteien verzögern dies gerade.

6. Frau Weller, was sehen Sie, neben dem Ausbau der Glatze, noch als wichtige Projekte an?

Weller: Als derzeitige Fachbereichsleitung sehe ich es in unseren Zeiten als essentiell an, unsere gemeindliche Infrastruktur krisensicher aufzustellen. Dafür werde ich mich mit aller Kraft einsetzen.

Unsere Demokratie zu stärken ist eine überaus wichtige Aufgabe, zu der die Pflege der Gemeinschaft in unserem Ort gehört. Die Unterstützung von Vereinen liegt mir sehr am Herzen.

Außerdem ist es zeitnah wichtig, sich für alternative Wohnkonzepte für ältere Menschen stark zu machen, wie beispielsweise Mehrgenerationenhäuser und ambulante Wohngruppen.

Als Fachbereichsleitung „Kinder und Jugend“ werde ich für eine Realschule in Gilching kämpfen.

Regelmäßige Sprechstunden für Bürgerinnen und Bürger sind aus meiner Sicht sehr bedeutsam, um zu wissen, wo die Menschen stehen und was benötigt wird.



7. Was machen Sie am 1. Mai?

Walter: Am 1. Mai 2026 werde ich die Maifeier in Gilching besuchen – diesmal als Gast.

Weller: Als Bürgermeisterin werde ich nach einer professionellen Übergabe von Manfred Walter die Ärmel hochkrempeln und mich mit aller Kraft und mit viel Mut für die Belange Gilchings tatkräftig einsetzen.



www.weller-gilching.de

Unser Wahlprogramm
2026 – 2032



Auf geht's mit Leidenschaft und Verantwortung

Miteinander. Füreinander.
Für ein lebendiges Zuhause in Gilching.

Wohnen & Zusammenleben – bezahlbar, generationengerecht, solidarisch

- Zeitnahe Umsetzung der modernen Planung für die Gilchinger Glatze
 - Förderung von innovativen Wohnkonzepten, wie Mehrgenerationen- und gemeinschaftlichen Wohnformen
 - Seniorengerechte Konzepte für ein selbstbestimmtes Leben im Alter
 - Aufwertung aller Ortsteile durch Treffpunkte und Begegnungsstätten
- Wir wollen, dass das Wohnen in Gilching bezahlbar, vielfältig und zukunftsfähig ist.

Mobilität – sicher, klimafreundlich, komfortabel

- Zeitnahe Umsetzung des vorliegenden Mobilitätskonzepts
 - Erhalt und Förderung der überregionalen Busverbindungen
 - Ortsbuslinie für kurze Wege, besonders für Kinder, Senioren und Familien
 - Sichere Rad- und Fußwege im gesamten Gemeindegebiet
 - Verkehrsberuhigte Zonen und mehr Aufenthaltsqualität in der Ortsmitte
- Wir schaffen eine zukunftsfähige Mobilität, die Alltagstauglichkeit und Klimaschutz verbindet.

Umwelt, Energie & Naherholung – nachhaltig und verlässlich

- Ausbau der Fernwärme und Förderung von Photovoltaik und Windkraft
 - Energie in Bürgerhand für Unabhängigkeit und Versorgungssicherheit
 - Erhalt von Grünflächen, Wäldern und Seen als Naherholungsräume
 - Pflege von Natur und Landschaft, um Lebensqualität und Klima zu bewahren
- Wir verbinden Klimaschutz und Lebensqualität.

Bildung & Betreuung – Chancen für alle Generationen

- Stärkung einer vielfältigen Schullandschaft durch den Bau einer eigenen Realschule in Gilching
 - Ausreichend Betreuungsplätze in der Krippe, im Kindergarten und im nachschulischen Bereich
 - Moderne, digital ausgestattete Schulen
 - Förderung der vhs und der Musikschule als zentrale Bildungs- und Kulturträger
- Wir investieren in Bildung, von der frühen Kindheit bis ins Erwachsenenalter.

Kultur, Freizeit & Sport – Vielfalt, die verbindet

- Stärkung des Vereinslebens – Unterstützung von Vereinen, Ehrenamt und Brauchtum als Herz einer lebendigen Gesellschaft
 - Profilierung der Kulturwoche Gilching als weit über die Gemeinde hinausstrahlendes Kulturereignis
 - Attraktive Sport- und Freizeitflächen – von der Skateranlage bis zur neuen Turnhalle
 - Förderung des TSV als unverzichtbare Institution für Sport und Gemeinschaft
- Wir erhalten Gilching als kulturell lebendigen, musikalisch vielfältigen und gemeinschaftlich starken Ort.

Mitreden & Mitgestalten – Demokratie im Alltag

- Transparente Entscheidungsprozesse und echte Bürgerbeteiligung
 - Stärkung von Jugendbeirat und Seniorenbeirat und mehr Mitspracherechte für junge Menschen
 - Bürger*innensprechstunden und Dialogformate, die Ideen und Engagement sichtbar machen
- Wir gestalten Politik gemeinsam mit Ihnen.

Senioren & Pflege – Sicherheit und Teilhabe im Alter

- Barrierefreiheit im gesamten Ort: abgesenkte Bordsteine, sichere Übergänge, Ortsbuslinie
 - Mehr Betreutes Wohnen und Pflegeangebote
 - Kulturelle und soziale Angebote, die die Gemeinschaft stärken
- Wir sorgen dafür, dass Gilching ein guter Ort zum Leben in jedem Alter ist.

Wirtschaft & Finanzen – stark und zukunftsfest

- Stärkung des Wirtschaftsstandorts und Förderung neuer Arbeitsplätze
 - Stabile Gemeindefinanzen für verlässliche Investitionen
 - Nachhaltiges Wirtschaften, das Ökologie und Ökonomie verbindet
- Wir machen Gilching wirtschaftlich zukunftssicher.

Unser Ziel:
ein sozial gerechtes, ökologisch verantwortungsvolles und wirtschaftlich starkes Gilching gemeinsam gestalten.